

KFZ-HANDWERK

KOMMENTAR

Gute Gründe für
ein deutliches Plus

SEITE 3

KFZ-TARIFRUNDE

Wie sehen das die
Beschäftigten?

SEITE 2 UND 3

AKTION

Mitglieder gewinnen
und Outfit erhalten

SEITE 4

AUF EIN WORT

Wandel muss
fair bleiben

SEITE 4

Kfz-Tarifrunde 2023 startet im März

Unsere Forderung steht, jetzt geben wir Vollgas!

Die IG Metall fordert 8,5 % mehr Entgelt für 12 Monate, eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sowie eine soziale Komponente z. B. in Form einer Inflationsausgleichsprämie.

Die Betriebe im Kfz-Gewerbe laufen mehr als rund. Auch in der Pandemie wurde durchgearbeitet, damit das Land mobil ist – ob im Pkw- als auch im Lkw-Bereich. Die Kolleg*innen im Vertrieb und Service erwarten ihren gerechten Anteil am Erfolg der Unternehmen. Die Argumente für unsere Forderung liegen auf der Hand: Begünstigt durch hohe Renditen bei den Gebrauchtwagen und einer immensen Nachfrage im Service erwirtschaften die Betriebe hohe Umsätze, bei einer nachhaltig starken Auftragslage. Bis zu sechs Wochen Vorlaufzeit bei Werkstattterminen sprechen für sich.

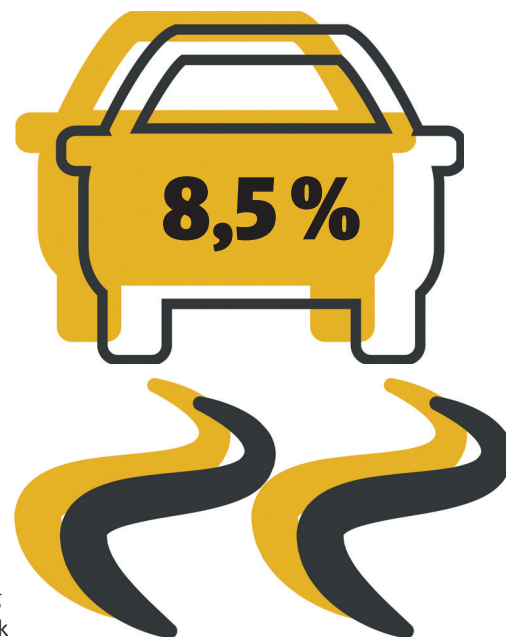
Fachkräfte halten und gewinnen

Umso mehr fällt das Fehlen der dringend benötigten Fachkräfte im KFZ-Handwerk ins Gewicht. In einer repräsentativen Umfrage der IG Metall unter Beschäftigten der Branche sagten 66 %, dass ihr Betrieb derzeit Fachkräfte verliert. Fast ebenso viele bezeichnen ihre Bereitschaft als hoch bis sehr hoch, im nächsten halben Jahr den Betrieb zu verlassen, wenn ein besseres Angebot kommt. Hier muss mehr getan werden! Gute Auszubildende und kompetente Fachkräfte fallen nicht vom Himmel

und der Wettbewerb wird weiter zunehmen. Dafür braucht es gute Antworten und ordentliche Entgeltsteigerungen. Die Beschäftigten im Kfz-Handwerk erbringen täglich und unter voller Auslastung ihren Einsatz. Gleichzeitig spüren sie aber die Folgen der rasanten Inflation und die damit verbundenen drastischen Preissteigerungen im Alltag. Nun liegt es in der Verantwortung der Arbeitgeber, diese Doppelbelastung abzufedern. Sollten sie dieser Verantwortung nicht nachkommen, werden wir Druck aufbauen und sie zu einer Antwort bewegen müssen.

Beschäftigte mobilisieren

Den Beschäftigten im Kfz-Handwerk ist bewusst, dass ihnen gute Tarifabschlüsse nicht geschenkt werden. Je mehr Beschäftigte mobilisiert werden – desto besser wird unser Abschluss sein. Aus diesem Grund muss jeder und jedem klar sein, dass wir diese Tarifrunde nutzen müssen, um neue Kolleg*innen für die



IG Metall zu gewinnen. Je mehr wir sind, desto mehr Gewicht hat unsere Forderung. Aus diesem Grund sind alle Beschäftigten im Kfz-Handwerk dazu aufgerufen, sich an den bundesweiten Aktionswochen der IG Metall Anfang April zu beteiligen. Wir geben gemeinsam Vollgas für einen guten Tarifabschluss. ■

KOMMENTAR



Foto: IG Metall

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Forderung steht, die Tarifrunde ist in vollem Gange. Wir haben es gemeinsam in der Hand, einen guten Tarifsabschluss zu erzielen. Die Argumente liegen auf unserer Seite: Wachsendes Werkstattgeschäft, gute Umsätze und stabile Renditen im Vertrieb. Das sollte eigentlich ausreichen, um ohne große Klagelieder der Arbeitgeber in die Verhandlungen zu starten. Das können wir aber nur mit vielen Kolleg*innen an unserer Seite schaffen. Sprecht mit ihnen, gewinnt sie für die IG Metall und für unser gemeinsames Ziel: Mehr Entgelt. Darum lasst uns jetzt gemeinsam Vollgas geben!

Ralf Kutzner, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall für Handwerk/KMU

”

Die aktuelle Tariffbewegung sollte dazu genutzt werden, mehr Betriebe in die Tariffbindung zu bringen und attraktive Arbeitsbedingungen zum Standard zu machen. Nur so kann man Fachkräfte gewinnen und halten.

“



Tobias John
Teile & Zubehör Verkäufer,
Russ & Janot GmbH Erfurt

Fotos: IG Metall. Foto Kenan Emanet: Peter Bisping

Durchstarten in die Meinungen und Argumente aus



Andrea Sisto
Serviceassistentin/Counterleitung
Schwaba GmbH Augsburg

”

Die KFZ-Branche befindet sich schon seit längerem in einem Umbruch: Lieferschwierigkeiten, Halbleiterproblematik, Voranbringen der E-Mobilität, allgemein die Veränderung der Mobilität sowie Digitalisierung, neue Anforderungen an den Arbeitsplatz, Fachkräftemangel, Neo-Ökologie. Wir möchten die Mitarbeitenden gerecht behandelt und entlohnt wissen. In dieser bewegten Zeit brauchen wir eine faire und realistische Lohnerhöhung.

“

”

Die Transformation der Arbeitswelt im KFZ-Handwerk wird getragen von den Belegschaften. Die Bereitschaft zur Veränderung, Lernbereitschaft und hohe Flexibilität zeichnet die Kolleginnen und Kollegen aus. Daher kann es nur heißen, eine starke prozentuale Erhöhung der Entgelte im aktuellen Tarifsabschluss zu erreichen. Nur so bleiben die Kolleginnen und Kollegen in der Lage, die kommenden Herausforderungen aktiv zu meistern.

“



Markus Magnussen
Serviceberater, Volkswagen
Automobile Region Hannover

”

Ich brauch mehr Geld, es wird einfach alles teurer. Es ist teilweise nicht mehr bezahlbar. Miete zahlen in München geht aktuell nur mit Nebenjob. Essen gehen geht gar nicht. Gut laufen muss es, weil es auch um Wertschätzung geht. Auch suchen wir seit langem gutes Personal und das werden wir nur finden, wenn wir gut bezahlen. Tarif ist wichtig. Er gibt mir Sicherheit, dass ich morgen noch meine Miete zahlen kann. Kein Arbeitgeber gibt freiwillig mehr.

“

neue Tarifrunde den Kfz-Betrieben

KFZ TARIFRUNDE 2023

”

Wir haben Nachholbedarf in Sachen Entlohnungszuwachs – nicht zuletzt gegenüber der Industrie. Weiterhin kämpfen wir mit einer hohen Inflation, die wir privat an niemanden weiter geben können. Nach vielen guten Jahren und aktuell immer noch mehr als vollen Auftragsbüchern muss das drin sein. Also Mitglied werden und mitkämpfen!

“



Thomas Frahm
Teile & Zubehör Verkäufer,
S & G Automobil AG Karlsruhe

”

In den letzten Jahren haben wir bei hohen Krankenständen, Lieferschwierigkeiten und Inflation Top-Leistungen gezeigt und waren dabei extrem flexibel. Neben dem Fachkräftemangel, der mittlerweile deutlich wird, müssen wir auch mit hohen Lebenshaltungskosten umgehen. Die Kassen haben sich in 2022 mehr als reichlich gefüllt. Die Arbeitgeber haben jetzt die Beschäftigten daran zu beteiligen. Aufgrund der Ergebnisse, unserer Leistungen und im Sinne der Wettbewerbsfähigkeit erwarte ich ein deutliches Plus.

“



Nadine Radies
Serviceassistentin
Audi Leipzig

”

Wir brauchen einen guten Tarifabschluss, der für die Beschäftigten neben einer ordentlichen Erhöhung der Entgelttabelle auch einen Inflationsausgleich beinhaltet. Viele Kollegen stellen fest, dass in anderen Branchen bessere Arbeitsbedingungen existieren.

“



Kenan Emanet
Automobilkaufmann, BMW
Niederlassung Hamburg

”

Die Kolleginnen und Kollegen wünschen sich, dass die Einkommensschere zwischen Industrie und Handwerk geschlossen wird. Von daher ist mein Auftrag als Tarifkommissionsmitglied klar vorgegeben. Mein Ziel ist, etwas mehr als das Ergebnis der Industrie zu verhandeln.

“



Jens Elgert, Händlerbetreuer
Stellantis Gebrauchtwagen-
zentrum Dresden

”

Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen sichern Beschäftigten einen fairen Anteil am erwirtschafteten Wohlstand. Der private Konsum ist der Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft. Lohn-erhöhungen stabilisieren die Konjunktur.

“



Christian Vahs
Nutzfahrzeugmechaniker
Scania Bremen

AUF EIN WORT



Foto: IG Metall

Wandel muss fair bleiben

Wie kann das Kfz-Gewerbe trotz Veränderungen in Beschäftigung, Arbeitsvolumen und Jobprofilen zukunftsfähig bleiben? Wie steht es um die Entwicklung im Vertrieb einiger Hersteller vom Vertrags- zum Agenturmodell?

Hierzu hat die Landesagentur e-mobil BW gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, dem Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e.V. und der IG Metall Baden-Württemberg eine Studie beauftragt und Ende Januar veröffentlicht. Das Fazit: In dieser Veränderung stecken Chancen und Risiken. Gleichzeitig bleibt das Kfz-Gewerbe eine tragende Säule der Automobilwirtschaft.

Jetzt gilt es, die Chancen bestmöglich zu nutzen und die Risiken deutlich abzusenken. Dafür organisieren wir Austauschmöglichkeiten für Betriebsräte und erarbeiten Handlungshilfen. Diese helfen, gute betriebliche Bedingungen zu vereinbaren, denn – Wandel im Vertrieb muss fair sein! Aktuelle und wichtige Meldungen zu bundesweiten Handwerksthemen gibt es in unserem Online-Newsletter.

Dazu kann sich jedes Mitglied der IG Metall im Kfz-Gewerbe in den Verteiler eintragen lassen. Bitte kurze E-Mail zur Anmeldung mit IG Metall-Mitgliedsnummer an: handwerk@igmetall.de

Alexander Reise,
Branchenbeauftragter der IG Metall für das Kfz-Gewerbe

Aktion zur Tarifrunde 2023

Das steht Dir!

Mitglieder gewinnen und attraktives Outfit als Dankeschön erhalten

Weil jedes Mitglied dazu beiträgt, das Tarifergebnis besser zu machen, gibt es in dieser Tarifrunde Belohnungen für aktive Werberinnen und Werber.



Für jedes neu gewonnene Mitglied bekommst Du hochwertige T-Shirts, schicke Polos, praktische Trekking-Shorts, warme Daunenwesten und Hemden im IG Metall-Look. Sämtliche Kleidungsstücke lassen sich im Shop bestellen und mit Namen, Geschäftsstelle, Gremium und Betrieb individualisieren. Neben dem IG Metall-Logo können auch weitere Aktionsmottos und Aktionslogos aufgebracht werden. Das perfekte Outfit für die Tarifrunde 2023 und überhaupt!

Die Aktion läuft seit dem 1. Januar 2023. Schon für ein einziges neues Mitglied gibt es einen Rabattcode und damit schon ein Anrecht auf ein bedrucktes, hochwertiges Shirt. Natürlich können Codes auch an liebe Kolleg*innen weitergegeben werden. Mehr Informationen unter igmetallshop.smake.cloud
Das Team dort hilft gerne weiter. ■

Bundeshandwerkskonferenz 2023

So gehen wir's an

Austausch, Informationen und Best-practise-Beispiele

Vom 24. bis 25. März 2023 findet die Bundeshandwerkskonferenz statt. Auch in diesem Jahr treffen sich über 140 Kolleg*innen verschiedener Handwerksbranchen aus ganz Deutschland in Frankfurt zum Austausch und zur Information.

Neben dem Input zu betrieblichen Arbeitszeitregelungen, wertvollen Arbeitsgruppen und



Best-practise-Beispielen steht die Konferenz ganz unter dem Motto „Zukunft ist unser Handwerk“.

Wir freuen uns auf viele interessante Beiträge und Diskussionen. Auch dieses Jahr werden wir zeitgleich in den sozialen Medien berichten. ■

Impressum

Kfz-Handwerk – eine Beilage der metallzeitung

Herausgeber: V.i.S.d.P: IG Metall
Vorstand - Jörg Hofmann,
Christiane Benner, Jürgen Kerner.
Wilhelm-Leuschner-Straße 79,
60329 Frankfurt/Main

Redaktion: FB Handwerk/KMU,
Alexander Reise, Sebastian Fersterra,
Doris Soric

Gestaltung: SoricDesign
Druck: ddm GmbH & Co. KG, Kassel

Produkt-Nr.: 11-100184

Wir bei facebook:
www.facebook.de/initiativehandwerk

Leserbriefe, Anregungen und Kritik bitte an: handwerk@igmetall.de